

Antrag auf Verdienstaussfallentschädigung nach §§ 56 ff des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)

Landesamt für soziale Dienste
Dienstszentrum Schleswig
Seminarweg 6
24837 Schleswig

Geschäftszeichen:

Name der Firma

Anschrift

1. Persönliche Angaben

Name

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

2. Zeitdauer des Tätigkeitsverbots oder der Absonderung

Vom

bis (einschließlich)

3. Ort der Absonderung

4. Schriftliche Bestätigung des Tätigkeitsverbots

Behörde

vom

5. Der/Die Betroffene ist

Auszubildende/r i. S. von § 10 Berufsbildungsgesetz

6. Der/Die Betroffene hat im Falle einer Quarantäne oder eines Tätigkeitsverbots nach dem IfSG

einen Lohnfortzahlungsanspruch nach § 616 BGB

keinen Lohnfortzahlungsanspruch nach § 616 BGB

Bitte eine Kopie des Tarifvertrages oder des Beschäftigungsvertrages beifügen.

7. Ersatztätigkeit war

erlaubt

nicht erlaubt

Ersatztätigkeit wurde

ausgeübt (Nachweis über Höhe des gezahlten Einkommens beifügen)

nicht ausgeübt, weil

8. Während des Tätigkeitsverbot bestand

Arbeitsunfähigkeit i. S. der gesetzlichen Krankenversicherung

keine Arbeitsunfähigkeit

Eine entsprechende Bescheinigung ist beigelegt.

9. In welcher gesetzlichen Krankenversicherung ist der/die Betroffene versichert? (Name und Anschrift)

10. In welcher gesetzlichen Rentenversicherung ist der/die Betroffene versichert? (Name, Anschrift und unbedingt Versicherungsnummer angeben)

11. Höhe des Verdienstauffalls

11.1 Bei Arbeitnehmern:

Gezahltes Bruttogehalt des Monats, in dem das Tätigkeitsverbot bestanden hat (siehe 2.) **Nachweise bitte beifügen.** _____ €

abzüglich

- a) Lohnsteuer _____ €
- b) Solidaritätszuschlag _____ €
- c) Kirchensteuer _____ €
- d) Krankenversicherung _____ €
- e) Pflegeversicherung _____ €
- f) Rentenversicherung _____ €
- g) Arbeitslosenversicherung _____ €

Netto-Arbeitsentgelt _____ €

Weicht das Bruttogehalt regelmäßig in den letzten abgerechneten drei Monaten vor Beginn des Tätigkeitsverbots vom Monatsgehalt ab?

Monat	steuerpflichtiges Gesamtbrutto ohne Sonderzahlungen/ Einmalzahlungen	Steuern	Pflichtabgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung

11.2	Bei Selbständigen:	<p>Brutto-Arbeitsentgelt während der Zeit des Tätigkeitsverbots bzw. der Absonderung (siehe 2.). (Berechnet nach einem Zwölftel des letzten beim Finanzamt nachgewiesenen Jahres-Arbeitseinkommens/§ 15 des Vierten Sozialgesetzbuch)</p>	_____ €
	abzüglich a) Lohnsteuer		_____ €
	b) Solidaritätszuschlag		_____ €
	c) Kirchensteuer		_____ €
	d) Krankenversicherung		_____ €
	e) Pflegeversicherung		_____ €
	f) Rentenversicherung		_____ €
	Netto-Arbeitsentgelt		_____ €
Bitte den letzten Einkommensteuerbescheid beifügen.			

11.3	Bei Heimarbeiterin:	<p>Brutto-Arbeitsentgelt während der Zeit des Tätigkeitsverbots bzw. der Absonderung (siehe 2.). (Berechnet nach dem durchschnittlichen monatlichen Brutto-Arbeitsentgelt im letzten Jahr vor Anordnung des Tätigkeitsverbots bzw. der Absonderung)</p>	_____ €
	abzüglich a) Lohnsteuer		_____ €
	b) Solidaritätszuschlag		_____ €
	c) Kirchensteuer		_____ €
	d) Krankenversicherung		_____ €
	e) Pflegeversicherung		_____ €
	f) Rentenversicherung		_____ €
	Netto-Arbeitsentgelt		_____ €
Bitte entsprechende Nachweise bzw. Bescheinigungen beifügen.			

Die Richtigkeit der gemachten Angaben wird versichert.

Es wird gebeten, die Verdienstaussfallentschädigung auf folgendes Konto zu überweisen:	
Kreditinstitut	Kontoinhaber
IBAN	BIC

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber / Arbeitnehmer